

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

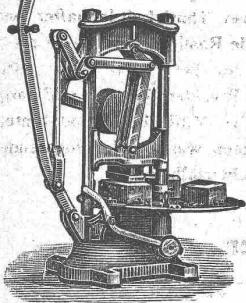
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Bernhardi Sohn
G. E. Draenert
Maschinenfabrik
und
Eisengießerei



Eilenburg bei Leipzig
liefer seit 36 Jahren als Specialität:
(M a 5536 L)



Stein-Pressen
für Hand- und Kraftbetrieb
(automatisch) zur Anfertigung von **Bau-steinen** aus den verschiedenen Roh-
materialien; speciell für
Cementplatten (Mosaikplatten),
Dach- und Façonsteine.
Vollkommen, solideste Ausführung;
große Druckkraft und Leistungsfähigkeit.
— Mehrfach prämiert, feinste Referenzen.
Prospecte gratis und franco

p. p.

Die Unterzeichneten machen ihrer verehrten Kund-
schaft und einem w. Publicum die ergebene Mittheilung,
dass sie das bisher unter Firma

Fleckenstein & Schmidt
geföhrte **Maler- u. Stuccaturgeschäft** mit
Neujahr 1891 unter der neuen Firma (M 5074 Z)

Schmidt & Söhne

in unveränderter Weise fortbetrieben werden.

Für das uns bis anhin geschenkte Zutrauen bestens
dankend, empfehlen wir uns fernerhin für alle in unsere
Branchen fallenden Arbeiten unter Garantie solider und
gediegenster Ausführung.

Zürich-Industriequartier, December 1890.
Hafnerstrasse 47.

Hochachtungsvoll

Schmidt & Söhne.

Vertretung von Keim's Mineral-Malerei für die Schweiz.
Telephon-No. 1267.

Schmelzbarer mineralisch-metallischer
Cement
Patent Sumner
für alle Verbindungen von
Stein und Eisen das stärkste, solideste und
dauerhafteste Material.
Prospecte franco gratis.

John M. Sumner & Co.

Mailand.

(M 9972 II Z)

Chiasso.



Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken.

Die trefflichen Eigenschaften des weltbekannten **Dennler'schen Magenbitters**, verbunden mit dem heilkriagten **Eisen**, machen den **Eisenbitter** zu einem unschätzbareren Präparate für Bekämpfung der Krankheit unseres Jahrhunderts, der

Blutarmuth.

Bei den verschiedenartigen Stadien dieses leider so weit verbreiteten Uebels, ferner bei Bleichsucht, Schwächezuständen, Abnahme der Kräfte, beginnender Abzehrung, langsamer Convalescenz etc. darf man sich mit unbedingtem Zutrauen dieses vorzüglichen Stärkungsmittels bedienen. (M 196 b/D)

Concurrenz-Ausschreibung für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude.

Die vom Grossen Rath des Cantons Basel-Stadt niedergesetzte Commission zur Prüfung der Marktplatzfrage eröffnet hiemit eine Concurrenz für die Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes und für ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude und lädt zur Theilnahme an dieser Concurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein.

Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den **30. April 1891** festgesetzt.

Zur Beurtheilung der Concurrenzprojekte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem zur Prämierung der 3 besten Projekte eine Summe von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt ist.

Die näheren Bedingungen für die Concurrenz und das Programm mit den nötigen Angaben betr. den Marktplatz können bei der Kanzlei des Baudepartements des Cantons Basel-Stadt bezogen werden.

Basel, den 3. Januar 1891. (H 21)

Die Grossraths-Commission
für Prüfung der Marktplatzfrage:

Für dieselbe: Der Präsident
Heusler-VonderMühl.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass, um den der Commission gegenüber geäußerten Wünschen zu entsprechen, der Termin für Einreichung der Pläne vom 31. März auf den 30. April 1891 hinausgeschoben worden ist.

Asyl Wyl, Neubau.

Loos I. bis IV.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten werden zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Asylbaute“ versehene Angebote sind bis 29. Januar dem Baudepartemente einzureichen.

St. Gallen, den 19. Januar 1891. (M 5443 Z)

Der Cantonsbaumeister.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik SCHAFFHAUSEN

früher Ziegler'sche Thonwaarenfabrik.

Wir offeriren unsere glasirten und unglasirten Falzziegel
bestrer Qualität, insbesondere empfehlen uns zur Uebernahme von ganzen
Dachdeckungen zu billigem Preise. (M a 2056 Z)

Ferner empfehlen wir
unsere glasirten Röhren für Wasser- und Abtrittleitung.
Backsteine jeder Art.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden
nutzbar zu machen. Beteiligung des Besitzers an einer industriellen
Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute
Arbeiterverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerthen unter Chiffre K 135 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Irrenanstalt Schaffhausen.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangen:

- 1) **Bettstatten:** 10 Stück nussbaumene;
- 109 " schmiedeiserne mit Stahlfeder-matratzen;
- 20 " " m. Lattenmatratzen;
- 6 " Zellenmatratzen mit Schloss.
- 2) **Bettzeug:** Matrazen, Rosshaar-matrazen, Duvet, woll. Teppiche u. s. w.
- 3) **Tische:** 74 Stück Tische nach Muster.
- 4) **Sessel:** 234 Stück Sessel nach Muster.
- 5) **Fauteuil**, Polstersessel und Kanapee, 42 Stück. (Lehn-stühle, Bänke, Nachtstühle.)
- 6) **Büffetkasten:** 10 Stück.
- 7) **Waschkommoden** und Waschtische: 20 Stück.
- 8) **Nachtische:** 82 Stück nach Muster.
- 9) **Chiffonniere** und Kleiderkasten: 34 Stück.
- 10) **Bücherregale:** 10 Stück.
- 11) **1 Schreibtisch** und 1 Doppelpult.
- 12) **Sämmliches Tisch-, Bett-, Küchen-, Wasch- und Badzeug** nach speziellem Verzeichniss.
- 13) **Sämmliches Geschirr**, Porzellan, Fayence und Stein-gut sowie Tischbesteck nach Verzeichniss.
- 14) **Vollständige Kücheneinrichtung** nach Verzeichniss; ein Restaurationsherd.

Von den Gegenständen Nr. 1—11 sind Muster und Zeichnungen vorhanden. Ueber Nr. 12, 13 und 14 sind die speciellen Verzeichnisse und die Bedingungen in der Anstalt einzusehen.

Den Eingaben für Bettzeug, Matrazen (Rosshaar), Tisch- und Leinenzeug sind jeweils Muster beizulegen; Auskünfte über sämmliche Gegenstände werden von der Bauleitung in der Anstalt ertheilt.

Eingaben sind spätestens bis kommenden 8. Februar, Abends 6 Uhr, versiegelt und mit der Ueberschrift „**Irrenhaus-Mobiliar**“ der Direction des Bauwesens einzusenden.

Schaffhausen, den 10. Januar 1891. (H 86)

Die cantonale Bauverwaltung.

Die „Glarner Nachrichten“, Tagblatt für das Glarnerland, sowie die Nachbar-Bezirke Sargans, Gaster, See und die March

erscheinen seit der Fusion mit dem „Freien Glarner“ in namhaft vermehrter Auflage. Sie sind die weitaus verbreitetste, sozusagen in jedem Hause gehaltene Zeitung und das **wirksamste Inseratenblatt** in hiesiger Landesgegend. **Auflage gegen 6000 Exemplare.** Jeder Abonnement erhält das in unserer Officin herauskommende **Amtsblatt des Cantons Glarus** gratis beigelegt, wodurch den Lesern alle amtlichen Erlasse, als: Verfügungen des Regierungsrathes und seiner Directionen, Bevoigungen, Concurve, Rechnungsrufe, Eheverkündungen etc. aus erster und directester Quelle bekannt werden.

Ausser den allgemeinen Tagesneuigkeiten enthält das Blatt im Speciellen: genaue Berichte über die Verhandlungen der Behörden, Localnachrichten, Civilstandsberichte aus sämmlichen Gemeinden. Marktberichte u. s. f. Eigene directe Telegramme. Das Geschäft ist mit einer Doppelschnellpresse neuester Construction versehen.

Abonnementspreis für Glarus jährlich Fr. 7.— per Post franco durch die ganze Schweiz jährlich Fr. 10. 50.

Inseratengebühren. Die einspaltige Zeile 15 Rp., bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt nach Vereinbarung.

Zu zahlreichem Abonnement und Insertionsaufträgen empfiehlt sich höflichst

Verlag der „Glarner Nachrichten“ und des Cantons-Amtsblattes.

Probenummern gratis.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
29. Januar	Baudepartement	St. Gallen	Schreiner- und Glaser-Arbeiten für das neue Asyl in Wyl, St. Gallen.
29. 1. Februar	J. Weber-Wick J. Jucker	Leutmerken, Thurg. Wangen, Ct. Zürich	Zimmerarbeiten für ein neues Oekonomiegebäude.
2.	Stadtrath C. C. Ulrich	Zürich	Sämmliche Arbeiten, sowie die Lieferung eiserner Träger und Säulen für ein neues Schulhaus.
16.	Pfarrer Ziegler	Amrisweil, Thurgau	Lieferung der Gitter und Portale, sowie der hölzernen Einfriedigung für den Central-friedhof in Wiedikon.
			Steinhauer- und Maurer-Arbeiten für eine neue Kirche.

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur Selbstanfertigung der Scheiben und **Hängebilder** liefert billigst mit Garantie der Haltbarkeit

Alfred Bærwolff, Zürich,

Bahnhofstrasse 60.

N.B. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptcatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franco zugesandt. Catalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio-Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuerheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (18320 industr. Firmen etc.) haben **Inserate** des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.

Die Administration:

Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf (Zürich).

Numerirmaschinen.

Schablonen speciell für die Herren Ingenieure und Geometer, sowie **Kautschukstempel** liefert prompt **R. Grahner, Graveur, Aarbergergasse 11, Bern.** [Ma3459Z]

Eichen-Riemen Fr. 5. 60—6. 50 per m^2

Imprägnirte Buchen Fr. 4. 70 per m^2

bei completen Ladungen frei Fracht und Zoll sämmlicher Stationen der Schweiz empfiehlt unter Garantie für beste Arbeit und Trocknung

G. Stephan, Parquetfabrik, Maetzi 1/F Bahnhof, Riegel.

Gesucht:

Ein jüngerer (M 5309Z)

Maschinen-Techniker,

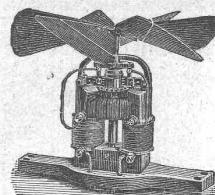
der deutschen und französischen Sprache mächtig, in eine grosse Fabrik chemischer Producte in Deutschland als Fabricationsmeister.

Offerten mit Angabe des Studienganges und der praktischen Thätigkeit unter Chiffre S. 168 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ventilatoren

für Riemen-, Druckwasser- oder electricischen Betrieb, mit höchstem Nutzeffect



für die Industrie, öffentl. Gebäude, Hotels etc. Zahlreiche Referenzen

C. Wenner

Ingenieur, Zürich-Hottingen.

Prospecte zu Diensten. (M 5230aZ)